

# Rezensionen von Buchtips.net

## Alicia Giménez-Bartlett: Samariter ohne Herz

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-7857-1555-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 0,49 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Petra Delicado tritt wieder auf den Plan. Dieses Mal hat sie die Aufgabe, den Mord an einem Stadtstreicher aufzuklären, der auf einer Parkbank mitten in Barcelona gefunden wurde. Was zuerst wie so aussieht, als ob der Unbekannte von Skinheads totgeschlagen wurde, entpuppt sich im Laufe der ausgesprochen zähen Ermittlungen als Verbrechen komplizierteren Ausmaßes - die Spur führt zu einer ganzen Reihe von Wohlfahrtsorganisationen, die sich um Obdachlose kümmern. Auch mit ihrem Vorgesetzten muß sich Petra Delicado mehr als sonst auseinandersetzen, denn die Presse wird immer ungeduldiger. Als ein zweiter "Tippelbruder" ermordet wird, verläuft die einzige Spur zunächst im Sande. Doch die selbstbewußte Kommissarin hat diesmal nicht nur ihren treuen Subinspector Fermín Garzón an ihrer Seite, sondern auch die junge Nachwuchspolizistin Yolanda. Gemeinsam kommen sie langsam einem absolut unbarmherzigen Verbrechen auf die Spur... Nicht schwierig zu verfolgen ist dagegen die Frage, warum die Romane der Petra Delicado - Serie in Spanien inzwischen Kultstatus genießen. Der Kriminalfall selbst ist nicht das wichtige, sondern der große Unterhaltungswert entsteht durch die wunderbaren Dialoge zwischen der emanzipierten und ironischen Mittvierzigerin und ihrem launischen Subinspektor. Ein weiterer Kunstgriff in "Samariter ohne Herz" ist eine sehr viel weitergehende differenzierte Charakterisierung beider Figuren als in den vorhergehenden Fällen - es kommt dem Leser so vor, als würde er die Ermittler immer besser kennenlernen. Sie werden zu Figuren mit Ecken und Kanten, und ihre Gedanken sind glaubwürdig, ihre Auseinandersetzung und Konflikte mit der Welt wirklichkeitsnah. Auch daß man in der Petra Delicado - Serie eine Entwicklung erkennen kann, macht die Lektüre spannend: nicht nur ihre Figuren gewinnen zunehmend an Schärfe und Konturen, sondern ebenso das literarische Können der Autorin - sie schreibt lockerer, freier, gewagter.

Daß die Spanier der Petra Delicado - Serie einen gepflegten Kultstatus verleihen, ist leicht verständlich: die ironische Kommissarin ist eine emanzipierte Frau, die allen Kämpfen des spanischen Alltagslebens mutig entgegentritt. Auch ihr Gehilfe ist im Grunde ein sympathischer Charakter, und als hervorragendes Team sorgen sie für spannende und witzige Unterhaltung.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)  
[14. März 2005]